

## NETZWERK NATUR UND TECHNIK – TREFFEN DER DEUTSCHSCHWEIZER KANTONE

Dienstag, 28. November 2017,  
PH FHNW, Campus Brugg-Windisch, 09.15h – 15.50h, Gebäude 5, Raum 5.0B15/16

### Programm

Stand 06.11.2017

ab 08.45 **Eintreffen, Kaffee, Büchertisch aufbauen**

09.15 **Begrüssung und Einführung**

*Victor Brun, BKS Aargau, und Claudia Stübi, SWiSE*

09.25 **Schulversuch Beurteilung des Kantons Thurgau**

– Leitideen und Instrumente

*Xavier Monn, AV Thurgau*

– Projektkonzept

*Andrea Guidon, AV Thurgau*

10.10 **Neu entstehende Lehrmittel NMG/NT: Konzepte, Inhalte und Instrumente für formatives und summatives Beurteilen**

– Prisma – Natur und Technik – Sek I

*Peter Labudde, PH FHNW*

– Lehrmittel des Schulverlags plus und Lehrmittelverlags Zürich, KG bis Sek I

*Susanne Metzger, PH FHNW*

11.00 **Pause, Verpflegung, Einblick in Unterlagen und Büchertisch**

11.30 **Diskussionsrunde I** (Zwei Parallelangebote zur Auswahl)

– A: Formative und summative Beurteilungsinstrumente für die Schulen

B: Rolle der standardisierten Tests

12.20 **Mittagessen, Büchertisch**

13.35 **Diskussionsrunde II** (Angebote aus der ersten Diskussionsrunde zur Weiterentwicklung in der neuen Gruppe; die Teilnehmenden besuchen wahlweise das andere Angebot als in Runde I oder das gleiche)

– A: Formative und summative Beurteilungsinstrumente für die Schulen

B: Rolle der standardisierten Tests

– Rückmeldungen im Plenum

14.40 **Diskussionsrunde III** (Zwei Parallelangebote, von welchen die Teilnehmenden eines besuchen können)

– C: Lesbarkeit von Zeugnissen/ Beurteilungsberichten

D: Chancen eines Schulversuchs zum Thema Beurteilung

– Rückmeldungen im Plenum

15.40 **Tagesrückblick und Ausblick**

15.50 **Ende des Treffens**

## Informationen zu den geleiteten Diskussionsrunden

### Fragestellungen:

A: Welche formativen und summativen Beurteilungsinstrumente brauchen wir in NMG/NT, die wir den Schulen zur Verfügung stellen können und wie werden diese entwickelt?

B: Wie können standardisierte Tests wie Stellwerk oder die Checks des Bildungsraums Nordwestschweiz in die formative oder summative Beurteilung einbezogen werden?

C: Wie sollen die Zeugnisse/ Beurteilungsberichte bzw. allfällige Beilagen zum Fachbereich NMG/NT aussehen, damit die Lesbarkeit verbessert wird? Wie können formative Beurteilungen sichtbar gemacht werden?

D: Welche Chancen könnte ein interkantonaler, breit angelegter Schulversuch (ähnlich dem Projekt SWiSE-Schulen) zum Thema Beurteilung bieten?

### Ablauf:

- Übersicht zum Thema, kurze mündliche Inputs oder Informationen aus der Gruppe
- Diskussion zu Ideen und Bedürfnissen
- Wo möglich, Formulierung von konkreten Zielen und Massnahmen, u.a. in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen und zwischen Kantonen und Pädagogischen Hochschulen